

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzhinweise sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie wir mit diesen Daten umgehen. Zur besseren Übersicht haben wir unsere Datenschutzhinweise in Kapitel aufgeteilt.

1 Kontaktdaten der Verantwortlichen

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg am Neckar
Deutschland
Tel.: 07472/951-0
E-Mail-Adresse: hfr[at]hs-rottenburg.de

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Deutsche Datenschutzkanzlei
Maximilian Musch
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7542 94921 02
E-Mail: musch[at]ddsk.de

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

3 Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

3.1 Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang des Bewerbungsverfahrens überlassen haben.

3.2 Art der Daten und Datenkategorien

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses und zur Vergabe eines Nutzer-Accounts im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens werden folgende personenbezogenen Daten erhoben, wie z. B.:

- **Stammdaten** (z. B. Anrede, Nachname, Vorname(n), Geburtsname, wenn abweichend von vorgelegten Unterlagen, Geburtsdatum, Geschlecht, Heimat- und ggf. Korrespondenzanschrift, Postleitzahl, Ort, Land)
- Staatsangehörigkeiten
- **Kontaktdaten** (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten zur Hochschulzugangsberechtigung (Art, Datum des Erwerbs, Noten, Ort der Ausstellung), bei Erwerb der **Hochschulzugangsberechtigung** außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat des Erwerbs
- Angaben zu **Vorstudienzeiten**, inklusive Angabe des Studiengangs und Name der Hochschule und abgelegte Prüfungen, sowie beantragte oder beabsichtigte gleichzeitige Zulassung zu einem anderen Studiengang
- **Angestrebter Studiengang** und/oder Abschluss, Fach oder Fächer, Angaben zum angestrebten Einstiegssemester
- Weitere Studiengänge, für welche die Zulassung beantragt wird.
- Angabe über etwaigen Verlust des Prüfungsanspruches in dem angestrebten oder einem verwandten Studiengang
- Daten für die Prüfung einer **Zulassungsvoraussetzung** (z. B. Dauer, Art und Umfang einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Wehr-/Zivil-/Entwicklungsdienst, freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr, Betreuungs- oder Pflegezeiten, praktischer Tätigkeiten, außerschulische Leistungen (z. B. Preise und Auszeichnungen), Auslandstätigkeit vor Aufnahme des Studiums oder besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Vorbildungen.
- Angaben zur bestehenden **beruflichen Tätigkeit** (z. B. Dauer, Art und Umfang des Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses oder einer sonstigen beruflichen Tätigkeit während des Studiums
- **Sprachkenntnisse**
- Ergebnis einer erforderlichen künstlerischen Eignungsprüfung
- Angaben zum Vorliegen der **fachspezifischen Studierfähigkeit (Aufnahmeprüfung)**, sofern diese Zulassungsvoraussetzung für den angestrebten Studiengang ist
- Bei einem Antrag auf Nachteilsausgleich, zum Beispiel Verkürzung der Wartezeit oder Verbesserung der Hochschulzugangsberechtigungsnote entsprechende Nachweise darüber (vgl. Ziff. 4.2.1))
- Nachweis bei einem Antrag über die Quoten Härte, Zweitstudium
- Auskunftsbogen für die Prüfung von Ausnahmetatbeständen für die Erhebung von Gebühren für Internationale Studierende

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

Sofern die Bewerbung über das elektronische Bewerbungsportal erfolgt zusätzlich folgende Angaben:

- **Zugangsdaten** (z. B. Benutzernamen und ein selbst gewähltes Passwort) sowie ansonsten anfallende **Metadaten**: z. B. IP-Adressen, Zugriffszeiten
- Bei den Studiengängen, die am dialogorientierten Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung teilnehmen, die Bewerber-ID (BID) und die Bewerber-Authentifizierungs-Nummer (BAN)

Freiwillige Angaben im Rahmen der Bewerbung:

- Aufnahme des Studiums mit Schwangerschaft/mit Kind oder gesundheitlicher Beeinträchtigung (vgl. Ziff. 3.2.1)

Account Online-Bewerbungen

Grundsätzlich erfolgt der Bewerbungsprozess in elektronischer Form über die Homepage der Hochschule. Für die Nutzung nicht öffentlicher Bereiche des Webangebots, wie z.B. das Bewerberportal, ist das Anlegen eines Benutzer-Accounts erforderlich.

3.3 Rechtsgrundlage und Zweck

Wir verarbeiten Ihre Daten, um die Zugangsberechtigung zu prüfen und das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren durchzuführen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG), in der ab 21.06.2018 geltenden Fassung sowie aufgrund des Landeshochschulgesetzes (LHG) Baden-Württemberg im Rahmen von Studium und Lehre an der Hochschule.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich im Hochschulzulassungsgesetz, in der Hochschulzulassungsverordnung, der allgemeinen Zulassungssatzung und den fachspezifischen Auswahl- und Zugangssatzungen der Hochschule. Weitere Vorschriften sind der Satzung vom 29.10.2021 der Hochschule zu entnehmen, woraus sich die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten ergibt.

Die Verarbeitung von Daten an der Hochschule erfolgt im Wesentlichen zur Erfüllung der originären Aufgaben der Hochschule. Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihre Zugangsberechtigung zu prüfen und das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren durchzuführen.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Angabe einer Telefonnummer oder Mobilnummer zur besseren Erreichbarkeit im Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren) kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgen. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von öffentlichen Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO erfolgen. Das Interesse der Hochschule besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

3.4 Übermittlung der Daten an weitere Empfänger

Innerhalb der Hochschule erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten benötigen, um ein ordnungsgemäßes Bewerbungs- und Zulassungsverfahren durchzuführen.

Die Account-Daten werden an weitere Empfänger übermittelt. Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sogenannten Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Für die Durchführung des dialogorientierten Serviceverfahrens für das 1. Fachsemester in den zulassungsbeschränkten Bachelorstudiengängen werden Daten über den Zulassungsstatus an die Stiftung für Hochschulzulassung weitergegeben.

3.5 Empfängerübersicht

Folgende Empfänger erhalten Ihre Daten im Rahmen der hier beschriebenen Datenverarbeitung:

Empfänger: Stiftung für Hochschulzulassung, Sonnenstr. 171, 44317 Dortmund, Deutschland

Drittstaatstransfer: Ein Drittstaatstransfer findet nicht statt.

Datenverarbeitung: Schnittstelle zu HISinOne

Empfänger: HIS-Hochschul-Informationen-System eG, Gosseriede 9, 30159 Hannover

Drittstaatstransfer: Ein Drittstaatstransfer findet nicht statt.

Datenverarbeitung: Support HISinOne APP (Bewerbungsverwaltungssystem)

3.6 Speicher- und Löschfristen

Die Löschung erfolgt bei Bewerbenden, die nicht an der Hochschule immatrikuliert werden, spätestens zum Ende des Semesters, welches auf das Semester folgt, zu dem die Bewerbung erfolgte. Bei Vorliegen einer Klage erfolgt die Löschung, unter Berücksichtigung vorrangiger Vorschriften, nach rechtskräftiger Entscheidung hierüber. Bei Zusage zu einem Studiengang werden die Daten in das Campusmanagement-System überführt und zum Zwecke der Planung und Dokumentation des gesamten Studienverlaufs gespeichert.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

4 Immatrikulationsverfahren / Studienverlauf

4.1 Quelle der Datenerhebung

Im Immatrikulationsverfahren und Studienverlauf verarbeiten wir die Daten, die uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermittelt wurden. Nachdem Bewerbende eine Zulassungsangebot für einen Studiengang erhalten haben und von diesen einen Antrag auf Immatrikulation gestellt wurde, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in das Studierendenverwaltungssystem überführt und zum Beginn des Immatrikulationsverfahrens und während des Studienverlaufes weiterverarbeitet.

4.2 Datenarten und Datenkategorien

Zur Prüfung und Begründung des studentischen Ausbildungsverhältnisses, ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Relevante personenbezogene Datenkategorien sind dabei die unter Ziffer 3.2 benannten Daten und darüber hinaus:

- **Stammdaten** (z. B. frühere Namen, insbesondere Geburtsnamen, Geburtsort, weitere Staatsangehörigkeit)
- Angaben zum **Studierenden-Status** (z. B. Hörerstatus, Art des Studiums, Hochschulsesemester, Fachsemester, Praxissemester, Semester an Studienkollegs, Urlaubssemester, Studienunterbrechungen nach Art, Dauer und Grund)
- **Fakultätszugehörigkeit**
- Bezeichnung der bisher besuchten Hochschulen/Universitäten sowie der gleichzeitig besuchten weiteren Hochschulen/Universitäten, die an diesen verbrachten Studienzeiten und jeweils gewählten Studiengänge/Fachrichtung, bei einer Hochschule/Universität außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat der Hochschule/Universität
- Bezeichnung der Hochschule/Universität sowie Semester und Jahr der Ersteinschreibung, bei Ersteinschreibung an einer Hochschule/Universität außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat der Hochschule/Universität
- **Ort der angestrebten Abschlussprüfung**, bei einem Ort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat der angestrebten Abschlussprüfung
- **Ergebnisse über erbrachte Prüfungsleistungen** (z. B. Art, Fachrichtung, Tag, Monat, Jahr sowie Note und Ergebnis der bisher abgelegten Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen)
- Hochschule/Universität, an der der vorherige Abschluss erworben wurde, bei Erwerb des vorherigen Abschlusses außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem der vorherige Abschluss erworben wurde
- Vorliegen eines Einberufungsbescheids zum Wehrdienst oder Zivildienst,
- Krankenkasse und die Versicherungsnummer bei krankenversicherungspflichtigen Studierenden, gegebenenfalls die Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung
- Nachweisdaten über Entrichtung der Gebühren und Beiträge, die im Zusammenhang mit dem Studium entstanden sind.
- Personalausweis oder Reisepass auf Verlangen der Hochschule
- Matrikelnummer
- **Aktuelles Lichtbild** für die Erstellung des Studierendenausweises
- Falls ein Parallelstudium beabsichtigt ist, ist ein Nachweis über die bisherigen Studienleistungen und ein Nachweis, dass die Studienbewerberin oder der Studienbewerber zeitlich in der Lage ist, sich dem Studium uneingeschränkt zu widmen, erforderlich
- **Evaluationsdaten:** Verarbeitet werden neben objektivierbaren Daten, wie z. B. der aktuelle Studiengang, insbesondere die Daten, die wir aus Ihrer subjektiven Selbsteinschätzung gewonnen haben.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

- Angaben zu Umständen, die einer Immatrikulation entgegenstehen können, insbesondere:

- Mitgliedschaft in einer anderen Hochschule/Universität oder vorangegangener Ausschluss als Mitglied einer Hochschule/Universität
- Krankheit, durch die die Studienbewerberin oder der Studienbewerber die Gesundheit anderer Studierender ernstlich gefährdet oder den ordnungsgemäßen Studienbetrieb zu beeinträchtigen droht oder ein Gesundheitszustand, der ein ordnungsgemäßes Studium ausschließt (vgl. Ziff. 4.2.1).
- strafbare Handlungen in den zwei vorangegangenen Jahren, die bei bestehender Mitgliedschaft zur Exmatrikulation berechtigt hätten (vgl. Ziff. 4.2.1)
- Verbüßung einer Freiheitsstrafe während des Studiums (vgl. Ziff. 4.2.1)
- Vorliegen eines ausländerrechtlichen Studienverbots

4.3 Besondere Datenkategorien im Sinne von Art. 9 DSGVO

Unter bestimmten Umständen ist es erforderlich, dass im Rahmen der Immatrikulation bzw. des Studienverlaufs besondere Kategorien von Daten von Studierenden erhoben werden. In der Regel folgende:

- Kopie einer Geburtsurkunde des Kindes, sofern das Studium schwanger oder mit Kind angetreten wird
- Ergebnisse einer Gefährdungsbeurteilung, sofern bei Studierenden eine Schwangerschaft vorliegt
- Ergebnisse aus Beratungsprotokollen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der Hochschule bei Vorliegen einer Schwangerschaft oder Betreuung eines Kindes oder einer seitens des Studierenden verpflichtenden Pfllegetätigkeit eines Angehörigen
- Nachweis des Studierenden über zu erbringende, verpflichtenden Pfllegetätigkeit eines Angehörigen (z. B. Attest)
- Nachweis einer Erkrankung, welche die Gesundheit anderer Studierender ernstlich gefährdet und hierdurch der ordnungsgemäßen Studienbetrieb zu beeinträchtigen droht (bspw. durch akute Ansteckungsgefahr) oder hierdurch ein ordnungsgemäßes Studium vollständig ausgeschlossen ist
- Angabe zum Vorliegen einer (Schwer-) Behinderung oder chronischen Erkrankung (z. B. in Form eines ärztlichen Attests), zur Prüfung der Gewährung eines Nachteilsausgleichs oder eines gesonderten Urlaubssemesters im Sinne der Studienprüfungsordnung (SPO) sowie daraus entstandene Beratungsprotokolle zur Unterstützung und Verbesserung der Studierendenbetreuung sowie zum Zwecke der Erstellung einer individuellen Studienverlaufsplanung
- Strafbare Handlungen in den zwei vorangegangenen Jahren, die bei bestehender Mitgliedschaft zur Exmatrikulation berechtigt hätten
- Verbüßung einer Freiheitsstrafe während des Studiums

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

4.4 Rechtsgrundlage und Zwecke

Die Verarbeitung von Daten der Studierenden erfolgt im Wesentlichen zur Wahrnehmung der Aufgaben der Hochschule als öffentliche Stelle, zur Ermöglichung von Studium und Lehre und erfolgt damit zur Durchführung des studentischen Ausbildungsverhältnisses.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 4 LDSG sowie aufgrund der §§ 2, 12 LHG Baden-Württemberg. Zudem finden sich Regelungen in der Satzung der Hochschule über die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten sowie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule vom 29.10.2021, der Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation.

Die Verarbeitung betrifft auch die administrativen Verarbeitungen, insbesondere von Studierendendaten. Hierfür wird Ihnen bspw. eine interne studentische E-Mail-Adresse und ein Benutzer-Account zu Online-Diensten der Hochschule zur Verfügung gestellt (Vorname.Nachname@student-hfr.de), um Ihnen interne Mitteilungen der Hochschule zu senden und den Zugang zu elektronischen Dienstleistungen zu ermöglichen.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgen. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

4.5 Forschung und Evaluation an unserer Hochschule

Um bestehenden Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln, werden vorhandene Daten teilweise auch zu Evaluationszwecken herangezogen, um z. B. Auswirkungen der Angebote auf den Studienerfolg zu untersuchen und Erkenntnisse zu gewinnen, u. a. zu den Ursachen für Studienabbrüche,- Studiengangwechsel sowie Studienfachwechsel. Die Forschung in den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium. Die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation kann für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sein, die im öffentlichen Interesse liegt und erfolgt gem. der jeweiligen Evaluationssatzu7 sowie gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), e) DSGVO, Art. 6 Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 ff., 13 LDSG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 12 LHG sowie aufgrund der einzelnen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule.

Es werden nur Daten ausgewertet, die keinen Rückschluss auf eine Person zulassen. Diese Daten können nicht oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand einer spezifischen Person zugeordnet werden. Dies soll sicherstellen, dass die Rechte und Freiheiten i. S. d. Art. 89 Abs. 1 sowie ErwGr. 159 DSGVO gewahrt bleiben.

Ergebnisse aus der Forschung und Evaluation werden in Berichten und wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert und veröffentlicht. Zudem soll die Möglichkeit bestehen, dass Mitarbeitende sich im Rahmen der Forschung und Evaluation wissenschaftlich weiterbilden (z.B. Promotion).

In bestimmten Studiengängen besteht die Verpflichtung zur Teilnahme an einem (z. B. Online-Self-Assessment). Ohne die Teilnahme können Studierende des betreffenden Studiengangs nicht an entsprechenden Modulprüfungen teilnehmen und die Studienleistung kann nicht erbracht werden. Die Nichtteilnahme geht mit dem Verlust der Studienleistung einher. Sofern die Teilnahme an der Evaluation an die Erbringung von Studienleistungen geknüpft wird, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 LDSG, 12 LHG sowie aufgrund der einzelnen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

4.5.1 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Sofern wir besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne v. Ziff. 3.2.1 dieser Information verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO sowie aus dem Mutterschutzgesetz (MuSchG), des Sozialgesetzes, sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) sowie aus der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule.

Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgen. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

4.5.2 Zwecke im Rahmen eines öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten für Zwecke, die im öffentlichen Interesse liegen, insbesondere für Zwecke wie

- der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Ausbildungsverhältnis zuzuordnen sind;
- der eingeschränkten Speicherung der Daten, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist;
- der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben dient

4.5.3 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Hochschule unterliegt einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z. B. Landeshochschulgesetz, Hochschulstatistikgesetz, Archivgesetz, etc.), aber auch ggf. aufsichtsrechtlichen oder anderen behördlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Erfüllung rechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Archivierung von Daten sowie die Prüfung durch Behörden.

Sofern wir besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne v. Ziff. 3.2.1 dieser Information verarbeiten, erfolgt dies – neben obenstehenden gesetzlichen Vorschriften - auf Grundlage der Vorschriften aus dem Mutterschutzgesetz (MuSchG) und des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) sowie aus der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule.

4.6 Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des studentischen Ausbildungsverhältnisses mit uns erforderlich sind, Sie bestimmte Ansprüche gelten machen möchten (bspw. Urlaubssemester oder die Gewährung eines Nachteilsausgleich), oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Studium nicht erbracht werden. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen und diese Datenverarbeitung erfolgt dann auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4.7 Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten so lange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist. Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt während des Immatrikulationsverfahrens deshalb nicht.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

5 Aufnahme- und Auswahlprüfungen, Hochschulprüfungen

5.1 Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten teilweise Daten, die Sie uns im Rahmen des Zulassungs- und Immatrikulationsverfahrens übermittelt haben und die in unserem Studierendenverwaltungssystem erfasst wurden, zur Durchführung von Aufnahme- und Auswahlprüfungen sowie Hochschulprüfungen.

5.2 Datenarten und Datenkategorien

Zur Durchführung der Prüfung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Relevante personenbezogene Datenkategorien sind dabei zusätzlich zu den im Rahmen der Verarbeitung unter Ziffer 3.2 (Bewerbungs- und Zulassungsverfahren) und Ziffer 4.2 (Immatrikulationsverfahren/Studienverlauf) genannten Daten, die folgenden:

- Matrikelnummer
- Prüfung sowie Art und Form der Prüfung
- **Zulassungsvoraussetzungen**
- Bewertung der Prüfung (bestanden/nicht bestanden, Note, Punkte)
- Angabe über etwaigen Verlust des Prüfungsanspruches
- Anzahl bisheriger **Prüfungsversuche**
- Bei Abschlussprüfungen Angabe einer Ausbildungsförderung
- Rücktritt von Prüfungen
- Thema der Abschlussarbeit
- **Antrag auf Fristverlängerung/Härtefallantrag** (kann sensible Daten gem. Art. 9 Abs. 1 Abs. DSGVO enthalten)
- Anzahl der für den Studiengang anerkannten ECTS-Punkte
- Anzahl der für den Studiengang anerkannten **ECTS-Punkte** auf Grund außerhalb der Hochschule erworbener beruflicher Qualifikationen
- Anzahl der im Ausland erworbenen ECTS-Punkte, die an der jeweiligen Hochschule/Universität in Deutschland für den Studiengang anerkannt werden
- Für **studienbezogene Auslandsaufenthalte** bzw. Praktikumsaufenthalte jeweils Art des Aufenthalts, Dauer des Aufenthalts in Monaten, Name der der Gastinstitution, Staat des Aufenthalts sowie Art des Mobilitätsprogramms.

5.3 Rechtsgrundlage und Zweck

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO und gemäß § 12 LHG. Maßgeblich finden sich zudem Regelungen in der Satzung der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg über die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten sowie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule vom 29.10.2021. Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich bspw. in den einzelnen Auswahlprüfungen und der Allgemeinen und den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient dem Zulassungsverfahren zur Prüfung, dem eigentlichen Prüfungsverfahren und den administrativen Verarbeitungen in diesem Zusammenhang.

Sofern wir im Rahmen des Studienverlaufs Online-Prüfungen bzw. Digitale Prüfungen (z. B. Kolloquium, Online-Präsentationen etc.) durchführen, erfolgt dies auf Grundlage von § 32 a LHG sowie auf Grundlage der Prüfungsordnung der Hochschule i. S. v. § 32 LHG.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

5.4 Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Prüfungsrechtsverhältnisses mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihnen die Teilnahme an Aufnahme- und Auswahlprüfungen sowie Hochschulprüfungen zu ermöglichen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen. Bei einem Antrag auf Nachteilsausgleich für Prüfungen werden entsprechende Nachweise darüber (kann sensible Daten gem. Art. 9 Abs. 1 Abs. DSGVO enthalten) im Sinne von 4.2.1 dieser Information benötigt.

5.5 Umfang Ihrer Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Prüfungsrechtsverhältnisses mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihnen die Teilnahme an Aufnahme- und Auswahlprüfungen sowie Hochschulprüfungen zu ermöglichen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen. -Bei einem Antrag auf Nachteilsausgleich für Prüfungen werden entsprechende Nachweise darüber (kann sensible Daten gem. Art. 9 Abs. 1 Abs. DSGVO enthalten) benötigt.

5.6 Speicher- und Löschfristen

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Satzung der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg über die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten sowie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule vom 29.10.2021, der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung oder Satzungen i. S. d. § 8 Abs. 5 LHG und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (Bsp. LHO, VV-LHO, LArchG, LVwVfG, VwGO) ergeben.

Hierin sind auch die Aufbewahrungsdauer und Archivierung von Prüfungsleistungen und Zeugnissen geregelt. Diese gelten sowohl für konventionelle Dokumente aus Papier als auch für elektronische Dokumente. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 2 Jahre nach Erbringung der Prüfungsleistung (Modulprüfungen, Abschlussarbeiten, Protokolle über mündliche Prüfungen).

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

6 Exmatrikulationsverfahren

6.1 Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungs-/Zulassungs-/Immatrikulations- und Prüfungsverfahrens übermittelt haben und die unserem Studierendenverwaltungssystem erfasst wurden, auch für die Exmatrikulation.

6.2 Datenarten und Datenkategorien

Relevante personenbezogene Datenkategorien sind dabei zusätzlich zu den in den Verarbeitungsrahmen Zulassungs-/Immatrikulations-/ Prüfungsverfahren genannten Daten die folgenden:

- Grund der Exmatrikulation
- Datum der Exmatrikulation
- Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Exmatrikulation

6.3 Rechtsgrundlage und Zweck

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO und gemäß §§ 12 LHG sowie der Satzung der Hochschule über die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten sowie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule vom 29.10.2021

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung der Exmatrikulation.

6.4 Empfängerübersicht

Folgende Empfänger erhalten Ihre Daten im Rahmen der hier beschriebenen Datenverarbeitung:

Empfänger:	Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung (ITSG), Seligenstädter Grund 11, 63150 Heusenstamm
Drittstaattransfer:	Ein Drittstaattransfer findet nicht statt.
Datenverarbeitung:	Information der Krankenversicherung über die erfolgte Exmatrikulation

6.5 Speicher- und Löschfristen

Die Daten von Studierenden werden nach der Exmatrikulation grundsätzlich unverzüglich gelöscht, soweit keine anderweitigen Speicher- oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder Ihre Daten nicht zum Zweck der Umfragen zum Zweck der Qualitätssicherung eingeschränkt weiterverarbeitet werden, wie dies unter Ziffer 6 beschrieben wird. Ist das Prüfungsverfahren zum Zeitpunkt der Exmatrikulation noch nicht abgeschlossen, werden die Daten abweichend von Satz 1 nach Abschluss des Prüfungsverfahrens unverzüglich gelöscht.

Wir unterliegen jedoch verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Satzung der Hochschule über die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten sowie über die

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule vom 29.10.2021, der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung oder Satzungen i. S. d. § 8 Abs. 5 LHG und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (z. B. LHO, VV-LHO, LArchG, LVwVfG, VwGO) ergeben. Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus sozialversicherungsrechtlichen oder steuerrechtlichen Regelungen (z.B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen (z. B. sind wir aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Dokumente wie z. B. Verträge und Rechnungen für einen gewissen Zeitraum vorzuhalten).

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

7 Ehemalige Studienbewerbende, Studierende und Ehemalige

Ergänzend darf die Hochschule die Daten Ihrer ehemaligen Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die eine Zulassung erhalten haben und Ihrer ehemaligen Mitglieder und Angehörigen zum Zwecke der Durchführung von Befragungen im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie zum Zwecke der Pflege der Verbindung (bspw. Versendung von veranstaltungsspezifischen Einladungen), zu ihren Absolventinnen und Absolventen nutzen soweit diese der Verarbeitung zu diesem Zweck nicht widersprechen.

7.1 Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten teilweise Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungs-/Zulassungs-/Immatrikulations- und Prüfungsverfahrens übermittelt haben und die unserem Studierendenverwaltungssystem erfasst wurden, auch für die Ehemaligenbefragungen. In diesem Rahmen verarbeiten wir auch die von Ihnen erhaltenen Umfragedaten in anonymisierter oder pseudonymisierter Form.

7.2 Datenarten und Datenkategorien

Relevante personenbezogene Datenkategorien sind dabei die folgenden:

- **Kontaktdaten** (z. B. private E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Fakultät und Studiengang
- Art und Datum des **Abschlusses**
- Äußere Verlaufsdaten i.S.v. § 5 Abs. 3 LHG Anonymisierte/ Pseudonymisierte Umfragedaten

7.3 Rechtsgrundlage und Zweck

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung von Umfragen zum Zweck der Sicherung der Qualität und Leistungsfähigkeit der Hochschule.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit §§ 5 Abs. 2 und Abs. 4, 12 LHG sowie auf Grundlage der Regelungen in der Satzung der Hochschule über die Verpflichtung zur Angabe von personenbezogenen Daten sowie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule vom 29.10.2021.

Zudem wird die Hochschule spezialgesetzlich im Rahmen eines Akkreditierungsverfahrens dazu angehalten Bewertungen durchzuführen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. c i. V. m. § 18 Abs. 1 StAkkrVO (Studienakkreditierungsverordnung).

Die Verarbeitung der Daten Zwecks der Pflege der Verbindung mit den Ehemaligen beruht auf Art. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 LHG.

7.4 Übermittlung der Daten an weitere Empfänger

Innerhalb unserer Hochschule/Universität erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zum Zwecke der Durchführung der Umfragen und des Qualitätsmanagements benötigen.

Für die Durchführung der Umfragen nutzen wir einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister tätig. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt und Ihre Betroffenenrechte gewahrt werden. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung in diesem Rahmen erhalten Sie im Rahmen der Umfrage. Der Dienstleister erhält keine personenbezogenen Daten in diesem Rahmen. Die Hochschule erhält keine Umfragedaten, welcher Ihrer Person zugeordnet werden könnten. Die Umfrage erfolgt in anonymisierter Form.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

7.5 Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Umfragen so lange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist oder soweit Sie der Datenverarbeitung zu diesem Zweck nicht widersprochen haben. Näheres findet sich geregelt in der Satzung der Hochschule über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Daten von ehemaligen Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die eine ihnen angebotene Immatrikulation in einen Studiengang der Hochschule nicht angenommen haben, sind spätestens zum Ende des Semesters zu löschen, das auf das Semester folgt, zu dem die Bewerbung erfolgt ist.

Zudem ist die Hochschule verpflichtet, auf Wunsch einer Absolventin oder eines Absolventen deren oder dessen Daten über Familienname, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Anschrift, E-Mail-Adresse, Studiengang, Matrikelnummer, Praxissemester, Urlaubssemester oder sonstige Studienunterbrechungen, Ergebnis und Datum der Diplom-Vorprüfung oder Zwischenprüfung, Ergebnis und Datum der Abschlussprüfung des Studienabschlusses mit Gesamtnote und den die Gesamtnote tragenden Einzelnoten, Datum der Immatrikulation und Exmatrikulation sowie Exmatrikulationsgrund für die Dauer von 50 Jahren aufzubewahren, um im Bedarfsfall für die Absolventin oder den Absolventen Ersatzdokumente ausstellen zu können.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

8 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

9 Empfänger der Daten

9.1 Empfänger der Daten innerhalb der EU

Innerhalb der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des öffentlichen Interesses benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich

- zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Sofern externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Medientechnik, Risikocontrolling, Telefonie, Webseitenmanagement, Kreditinstitute, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Logistik);
- Aufgrund unseres öffentlichen Interesses oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.

9.2 Empfänger der Daten außerhalb der EU

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) findet grundsätzlich nicht statt.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt an Partnerhochschulen im Falle von Doppelabschlussprogrammen.

Information zur Verarbeitung der Daten von Studienbewerbern, Studierenden und Ehemaligen

Formblatt

Stand: 28.01.2025

Klassifikation: öffentlich

Verantw.: HS-Leitung

Version 2.0

10 Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte können schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden. Dieses Widerspruchsrecht gilt nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.

Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15
E-Mail: [poststelle\[at\]lfdi.bwl.de](mailto:poststelle[at]lfdi.bwl.de)